

PSYCHOANALYTISCHES SEMINAR LUZERN

Sekretariat: Löwenstrasse 9, 6004 Luzern / Tel. (041) 410 15 93 Fax (041) 410 15 18

E-mail: kaelinbuero@access.ch

Freitag, 12. Mai, 20.00, Alte Hofschule
(Ecke Dreilindenstrasse/Adligenswilerstrasse)

Vortrag & Diskussion mit

Mario Erdheim

„Lacan, Dalì, Paranoia und Psychoanalyse“

Für Dalì und Lacan bot die Paranoia einen Einstieg in das Unbewusste. Ihnen war Freud in seiner Arbeit über Schreber vorausgegangen und beide bezogen sich auf ihn und seine Erkenntnisse. Auch die surrealistische Bewegung verstand sich in vielerlei Hinsicht als eine Fortsetzung der psychoanalytischen Bewegung und thematisierte auf eine ihr eigene Art und Weise das Unbewusste. Durch den Vergleich zwischen Lacan und Dalì soll das Spezifische an diesem neuen Zugang zum Unbewussten herausgearbeitet und kritisch beleuchtet werden.

PS: Für Mitglieder des Psychoanalytischen Seminars Luzern ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Mitglieder sind ebenfalls willkommen und werden gebeten, einen Unkostenbeitrag von Fr.10.- zu entrichten.

Am Samstag, den 13. Mai, findet von 9.30 bis 12.00, ebenfalls in der Alten Hofschule, ein Seminar mit Herrn Erdheim statt zum Thema:

Bedeutung der Omnipotenzphantasie für den psychoanalytischen Prozess

Die Bedeutung der Sexualität in Übertragung und Gegenübertragung ist ausführlich dargestellt worden. In diesem Seminar soll die Relevanz der Omnipotenzphantasien besprochen werden.

Eine Voranmeldung ist erforderlich; Unkostenbeitrag Fr. 50.-

Das Seminar wird nur mit mindestens 5 Teilnehmenden durchgeführt. Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 5. Mai an das PSL-Sekretariat.